



## **Vorstandssitzung, 30. April 2016, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Zofingen**

---

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Beginn: 08.30 Uhr

---

### **Anhörung Kandidat Verbandsgerichtspräsidium:**

#### **Dieter Haas, Fürsprecher und Notar, 2575 Gerolfingen (Gemeinde Täuffelen)**

Dieter Haas bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass er sich nach dem Treffen mit Markus Vogel und Stefan Kocher eine Kandidatur als Verbandsgerichtspräsident vorstellen könne. Er hat als Jurist im öffentlichen Dienst und in einer grossen Anwaltskanzlei unter anderem reiche Erfahrung in Planungs- und Baufragen gesammelt. Zudem hat Dieter Haas auch einen gut gefüllten Rucksack als Verbandsjurist (World Minigolf Federation, Bernischer Bienenzüchterverein). Weiter ist er Mitglied der Bau- und Planungskommission in seiner Wohngemeinde Täuffelen und Verwaltungsratspräsident der Forum Sumiswald AG. In der Anhörung machte er auf seine geerdete, ruhige Art einen souveränen Eindruck. Ihm als selbständiger Notar ist die Behandlung von Rechtsfällen aus einer neutralen Position heraus eine Selbstverständlichkeit. Fragen aus dem Vorstand hat er kompetent beantwortet. Er traut sich auch zu, Verhandlungen auf Französisch zu führen. Markus Vogel dankte ihm nach der Anhörung für sein Kommen; er wird nun mit Dieter Haas das weitere Vorgehen besprechen.

### **Traktanden**

Der Vorstand ist mit dem Vorschlag von Markus Vogel einverstanden, die Traktanden 5.4 und 5.5 auf die zusätzliche Vorstandssitzung vom 09. Mai 2016 zu verschieben. Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer Geschäftsstelle in Zofingen.



## 1. Protokolle

Vorstandssitzung vom 19. März 2016

*B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll einstimmig.*

Bürositzung vom 19. April 2016

*B: Der Vorstand genehmigt das Büroprotokoll.*

Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2004

## 2. Mitglieder

### 2.1 CH-Jugendlager 2016 in Engelberg

Für das Jugendlager in Engelberg haben sich bis 19. April 38 Teilnehmende angemeldet, davon 31 Jungzüchterinnen und Jungzüchter; 4 Jugendliche kommen aus der Romandie. Mit persönlichen Berichten werden Jugendliche für das Lager Werbung machen; die Berichte werden auf dem Web Kleintiere Schweiz aufgeschaltet. Es wurde ein neuer Vertrag unterzeichnet, da der Vermieter des Lagerhauses im Januar verstorben ist. Am 26. April hat das Leiterteam die Lagersitzung vom 04. Juni in Engelberg vorbereitet. Das provisorische Lagerprogramm: Tiere inklusive Kleintierzucht, Sport, Kultur, Werken sowie Spiel und Spass. Das Sponsoring für Naturalien und das Postkarten-Sponsoring sind angelaufen.

### 2.2 Kommission Mitglieder

Regula Wermuth stellt den Antrag zur Auflösung der Kommission Mitglieder vor. Die Kommission ihrerseits hat der Auflösung an der Sitzung vom 17. März 2016 zugestimmt. Die bisherige Arbeit der Kommission wird nicht in Frage gestellt. Es hat sich aber gezeigt, dass die ausgearbeiteten Projekte zu wenig Wirkung brachten; die Ideen kommen bei den Mitgliedern nicht an. Die Abläufe waren zu träge. Zudem wurden gewisse Entscheide schon vor den Sitzungen getroffen (z.B. CH-Jugendlager ist in sich schon komplett organisiert). Kommt dazu, dass die Mitglieder der Arbeit der Kommission oft nicht folgen konnten, sich dadurch auch zu wenig eingebunden fühlten. Angesichts dieser Defizite sind die Kosten (Sitzungsgelder) zu hoch.

Mit einer anderen Stossrichtung sollen die Mitglieder vermehrt in Projekte einbezogen werden. Es soll künftig mit Projektgruppen gearbeitet werden (Gründung einer Gruppe mit klaren Zielvorgaben, Budget, Leistungsausweis, Auflösung der Gruppe). Die Gruppenmitglieder werden projektbezogen zusammengestellt, unter Beizug von Fachverbandspersonen, falls es inhaltlich notwendig ist. Die Projektgruppen würden jeweils dem Vorstand Kleintiere Schweiz beantragt und von diesem auch bewilligt.

*A: Die Kommission Mitglieder ist auf die DV 2016 aufzulösen und Regula Wermuth wird die Kompetenz übertragen, künftige Projekte mit Mitgliederbereich auszuarbeiten und zu*



leiten.

*B: Der Vorstand heisst den Antrag einstimmig gut.*

### **2.3 CH-Jugendbetreuertagung**

Die Tagung für die kantonalen Jugendbetreuer ist für jeden Amtsinhaber seit Jahren eine Pflicht. Sie müssen an der Tagung teilnehmen, da sonst ein Kanton 25% des Beitrags von Kleintiere Schweiz verliert (Ausnahme 2015). Der Zwang hatte den Vorteil, dass alle die Infos einmal gehört hatten. Der Nachteil: Mangelnde Umsetzung, Desinteresse. Die Tagung soll kein Muss mehr sein. Sie soll für Interessierte aus Vereinen, Klubs, Vereinigungen und Kantonalverbänden geöffnet werden, die sich für die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen einsetzen. Regula Wermuth ist überzeugt, dass mit motivierten Mitgliedern tragende Projekte in den Kantonen, Regionen und Vereinen realisiert werden können.

*A: Die CH-Jugendbetreuertagung soll künftig ohne Abstrafung der finanziellen Beiträge an die Kantone organisiert werden. Die Tagung soll interessierten Jugendbetreuern und Jungzüchtern ab dem 17. Altersjahr aus Kantonen, Vereinen, Klubs und IG's zur Teilnahme ausgeschrieben werden. An der Tagung werden kein Taggeld und keine km-Spesen ausbezahlt werden, jedoch ein Mittagessen offeriert. Die Jugendbetreuertagung soll kein Entscheidungsgremium sein.*

*B: Der Vorstand heisst den Antrag einstimmig gut.*

### **2.4 Kursangebot Jugendbetreuertagung «neue Medien»**

Die Teilnehmer an der Jugendbetreuertagung 2016 sollen die verschiedenen Möglichkeiten der Social Media kennen lernen. Dabei geht es auch darum, dass die verantwortlichen Jugendbetreuer vermehrt mit den modernen Kommunikationsmitteln gezielter und sinnbringender umgehen können. Damit möglichst viele Interessierte am Kurs teilnehmen können, soll dieser an zwei Tagen in Deutsch und Französisch geführt werden. Der deutschsprachige Kurs findet am 03. September 2016 im Berufs- und Weiterbildungszentrum in Zofingen statt. Der Kurs in französischer Sprache könnte entweder in der Kleintieranlage in Yverdon les Bains oder am Comptoir in Lausanne abgehalten werden. Das genaue Datum und der Ort stehen noch in Abklärung.

*A: Die CH-Jugendbetreuertagung 2016 soll an zwei Tagen in deutscher und französischer Sprache durchgeführt werden.*

*B: Der Vorstand heisst den Antrag einstimmig gut.*

Regula Wermuth wird dem Vorstand ein Budget zu den beiden Tagungen einreichen. Iris Fankhauser regt an, den Kurs Social Media ins Weiterbildungsprogramm aufzunehmen. Die Daten zu den beiden Tagungen sollen so rasch als aufs Web gestellt werden, um



diese zu bewerben. Für die Gesamtausstellung 2018 in Fribourg ist ein Social Media-Stand angedacht.

### **3. Mitteilungen des Chefredaktors**

Zurzeit beschäftigt die Redaktion die Tierwelt-Jubiläumsausgabe. Bevor die Inhalte bestimmt werden können, muss das Anzeigenvolumen bekannt sein. Gesetzt ist die Geschichte der Tierwelt, auch die Entwicklung der Kleinanzeigen sowie Grussworte des Bundespräsidenten Johann Schneider-Ammann und von Markus Vogel.

### **4. VOK 2017**

#### **4.1 Kurzinformation**

Die eintägige VOK 2017 findet am 28. Januar 2017 im Campus Sursee statt. Die Themen werden nach der DV Kleintiere Schweiz bestimmt.

#### **4.2 VOK 27. Januar 2018**

Die VOK 2018 ist auf den 27.01.2018 im Campus Sursee terminiert.

### **5. Delegiertenversammlung 2016**

#### **5.1 Organisation**

Die Vorarbeiten verlaufen planmässig. Apéro am Samstagabend und Stehlunch mit Sitzgelegenheiten am Sonntag nach der DV Kleintiere Schweiz.

#### **5.2 Traktanden**

*B: Der Vorstand hat die Traktandenliste zur Kenntnis genommen und mit einer Anpassung genehmigt.*

#### **5.3 Verbandsgerichtspräsident**

Der Vorstand erachtet Fürsprecher und Notar Dieter Haas nach seiner souveränen Vorstellung als geeigneten Kandidaten für das Amt des Verbandsgerichtspräsidenten.

*B: Der Vorstand wird der DV 2016 in Weinfelden Dieter Haas zur Wahl als Verbandsgerichtspräsident vorschlagen.*

Dieter Haas wird ca. 1 Woche vor der DV in der Tierwelt vorgestellt. Und Markus Vogel wird Dieter Haas an der DV den Delegierten vorstellen.

#### **5.4 Antrag Abschaffung Zertifizierung/Gegenantrag Bern-Jura**

Der Antrag wird an der Vorstandssitzung vom 09. Mai 2016 behandelt.



## 5.5 Antrag Entschädigung Vorstand

Der Antrag wird an der Vorstandssitzung vom 09. Mai 2016 behandelt.

## 5.6 Genehmigung Jahresbericht Präsident

*B: Der Vorstand hat den Jahresbericht des Präsidenten zur Kenntnis genommen und mit einer Enthaltung genehmigt.*

Der Bericht ist auf der Website Kleintiere Schweiz aufgeschaltet.

## 5.7 Treffen des Vorstandes am Sonntagmorgen

Der Vorstand trifft sich vor der DV Kleintiere Schweiz um 07.30 Uhr vor dem Eingang.

## 6. Mitteilungen der Geschäftsführerin

### 6.1 Pendenzenliste

Ist aktualisiert.

### 6.2 Tierwelt-Shop

Die Zahlen liegen im Trend des Vorjahres. Die Anzahl Mahnungen ist leider immer noch relativ hoch.

### 6.3 Gesperrte Vereine

Keine

### 6.4 Versicherungen

Die Dossiers sind in Arbeit.

### 6.5 Rechtsberatungen

2015 wurden für rund Fr. 13'000.00 Beratungen angeboten; künftig wird diese Praxis zurückhaltender gehandhabt.

## 7. FSK – weiteres Vorgehen

### 7.1 Einsitz FSK-Vorstand

Der Hauptversammlung des FSK vom 18. Mai 2016 wird Markus Vogel als Vertreter von Kleintiere Schweiz zur Wahl vorgeschlagen.

### 7.2 Auftritt LUGA 2017

Bis am 06. Mai 2016 muss klar sein, wer für die Organisation LUGA 2017 von Seiten Kleintiere Schweiz verantwortlich ist. Diese findet vom 28.04. bis 07.05.2017 statt. Der Vorstand ist sich einig, dass die Präsenz an der LUGA erhalten bleiben muss.



Kontaktperson für die LUGA 2017 ist Geschäftsführerin Iris Fankhauser. Für die Organisation der LUGA wird eine Projektgruppe unter Leitung von Regula Wermuth eingesetzt.

## **8. Finanzen**

### **8.1 Tierweltabrechnung 1. Quartal**

Das Ertragnis im 1. Quartal 2016 ist gegenüber dem gleichen Zeitraum 2015 leicht zurückgegangen. Gründe dafür sind weniger Anzeigeneinnahmen, höhere Druckkosten, höhere Papierpreise, sowie eine Nummer mehr als im Vorjahr.

### **8.2 Verteilung Tierweltertragnis an FV und Kantonalverbände**

Samuel Zürcher präsentiert einen Verteilschlüssel für die FV- und Kantonalverbände von je 50% der Nachzahlungen. Die Nachzahlungen an die Fachverbände werden geviertelt, diejenigen an die Kantonalverbände auf Grund der Mitgliederzahlen vergütet.

*B: Der Vorstand heisst diesen Verteilschlüssel einstimmig gut.*

Die Nachzahlungen an die vier Fachverbände werden je zu einem Viertel ausbezahlt. Die Verteilung soll 2015 so erfolgen. Die Verteilung für die Zukunft bleibt jedoch eine Pendeuz.

*B: Der Vorstand heisst die Nachzahlungen an die vier Fachverbände gut.*

Die Ausgleichszahlungen 2014 an die Fachverbände erfolgten nicht, wie seit Jahren aus Solidaritätsgründen üblich, zu je einem Viertel. Samuel Zürcher präsentiert einen neuen Verteilschlüssel für die Ausgleichszahlungen 2014. Die Rückzahlungen an die Fachverbände Rassegeflügel, Rassetauben und Ziervögel Schweiz hat Rassekaninchen Schweiz zu begleichen, da dieser Fachverband 2014 zu viel erhalten hat. Dem Vorschlag von Peter Iseli, den Ausgleich 2014 einzufrieren, wird nicht Folge geleistet.

*B: Der Vorstand genehmigt den neu berechneten Ausgleich 2014 an die Fachverbände mit 7 gegen 1 Stimme.*

### **8.3 Vorgehen erstellen Budget 2018**

Das Budget 2018 soll bis Ende November 2016 fertig gestellt sein.

### **8.4 Gesuche Ballenberg/Kurzbericht**

Der Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg ersucht den Vorstand um einen Beitrag für den Kleintiertag im Mai 2016. Der Vorstand unterstützt die Idee zu diesem Anlass.

*B: Der Vorstand beschliesst, nach eingegangener Abrechnung den Kostenanteil festzulegen.*



## 8.5 Budget Ausstellungssoftware

Das Budget Weiterbildung Ausstellungssoftware beinhaltet Kosten von zirka Fr. 6'000.00. Das weitere Vorgehen ist im Protokoll der Sitzung Weiterbildung Ausstellungssoftware vom 21.03.2015 festgehalten. Die Projektvorlage hat Markus Vogel erhalten.

*B: Der Vorstand genehmigt das Budget sowie das weitere Vorgehen einstimmig.*

## 9. Gesamtausstellung 2018

### 9.1 Auftritt Fachverbände/Kleintiere Schweiz

Der Platz für die Zentrumsschau der Fachverbände und Kleintiere Schweiz ist bekannt. Die Fläche beträgt ca. 400 m<sup>2</sup>. Möglich wären vier Blöcke, die in der Form eines Schweizer Kreuzes angeordnet werden könnten. Gilles Python ist zurzeit daran, die Pläne zu erstellen.

### 9.2 Ansprechpartner/weitere Aufgaben

Ansprechperson der Fachverbände und Kleintiere Schweiz mit dem OK-Gesamtausstellung 2018 ist die Geschäftsführerin Iris Fankhauser. Das OK wünscht, dass die Dekoration der Zentrumsschau mit derjenigen der übrigen Ausstellung übereinstimmt.

## 10. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden Gesuche für 4 Jugendanlässe, 3 für Veranstaltungen und 2 für Tierschutzberatungen bewilligt.

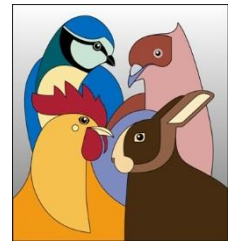
## 11. Mitteilungen aus der Marketingkommission

### 11.1 Aktivierung Marketingkonzept

Im Hinblick auf die Gesamtausstellung 2018 soll das Marketingkonzept neu lanciert werden. Um dies zu realisieren soll innerhalb des Vorstandes eine Marketinggruppe eingesetzt werden.

*A: Die Marketingkommission und das Büro schlagen als Mitglieder der Marketinggruppe folgende Personen vor: Markus Vogel, Iris Fankhauser und von Seiten der Zofinger Tagblatt AG Roland Oetterli.*

*B: Der Vorstand genehmigt den Antrag einstimmig.*



## **12. Mitteilungen der Fachverbände**

### **12.1 Ziervögel Schweiz**

Am 19. September 2016 findet ein weiterer Sachkundenachweiskurs (SKN) statt. Die Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung verlaufen planmässig.

### **12.2 Rasetauben Schweiz**

Erwin Bär hat ein Mitglied besucht, welches ein Gesuch für Unterstützung zum Ausbau seiner Anlage eingereicht hatte. Nach dem Besuch hat Erwin Bär keine Reaktion mehr erhalten. Erwin Bär, wird beauftragt, beim Gesuchsteller nach zu fragen. Falls wiederum keine Reaktion kommt, ist der Fall damit für Kleintiere Schweiz erledigt.

### **12.3 Rassegeflügel Schweiz**

Die Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung sind auf gutem Weg; der Jahresbericht des Vizepräsident Jean-Maurice Tièche ist fertig gestellt.

### **12.4 Rassekaninchen Schweiz**

Peter Iseli berichtet, dass im Kanton Zürich und im Wallis Fälle von meldepflichtiger viraler hämorrhagischer Kaninchenkrankheit (VHK2) aufgetreten sind. Rassekaninchen hat den Zürchern und Wallisern empfohlen, die Jungtierschauen abzusagen. Im Kanton AG entscheidet der Kantonsveterinär. Für den Impfstoff von Provet ist die Importbewilligung eingetroffen. Das letzte Wort hat immer der Kantonstierarzt. Der Impfstoff kann mit einer provisorischen Bewilligung bezogen werden. Ursula Glauser wird zu dieser sogenannten Chinaseuche einen Artikel fürs Web und die Tierwelt verfassen. Es geht darum, dass wieder Ruhe einkehrt. Die Delegiertenversammlung ist fertig vorbereitet. Der Vorstand hat mit einer schlichteren Broschüre Fr. 6'000.00 gespart.

## **13. Mitteilungen**

### **13.1 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz**

Zu den Belastungskategorien 1 und 2 (in Kategorie 3 sind keine Tiere aufgelistet) werden für alle Rassen Merkblätter erstellt. Mit dem BLV wurde vereinbart, pro Jahr mindestens ein Treffen zu vereinbaren. Das Ausbildungskonzept FBA liegt aktuell beim BLV zur Genehmigung vor. Das Ziel, den ersten Kurs im Herbst zu beginnen, wird nach wie vor angestrebt. Zum Thema Letalfaktor bei den Kaninchen wird ein weiterer Bericht von Claude Schelling abgewartet.





### 13.2 Weiterbildung Tierschutzberater

Die Weiterbildung der Tierschutzberater vom 11. Oktober 2016 findet in der Kleintieranlage Sursee statt. Vorgesehen ist ein Referat zum Thema «Tier im Recht». Im praktischen Teil wird eine Anlage ausgemessen sowie praktische Arbeit geübt.

### 13.3 Ausstellungswesen (Sitzung/Stand)

Erwin Bär erörtert, dass die Änderungswünsche berücksichtigt wurden. Die Rückwand kann bei Kleintiere Schweiz bestellt werden, ohne Sonderwünsche. Ein Tisch und die Rückwand werden an der DV Kleintiere Schweiz präsentiert. Lukas Meister wird die Rollos an die Fachverbände zur Kontrolle senden. Peter Iseli regt an, bei den Infotischen ein Tablar einzubauen. Zur Bedarfsabklärungen sollen die Rollos über die Geschäftsstelle bestellt werden. Die Checkliste Ausstellungen wird auf dem Web aufgeschaltet.

### 13.4 LUGA/BEA 2016

Iris Fankhauser besucht beide Ausstellungen.

### 13.5 IG Fleischverwerter – weiteres Vorgehen

Die IG Fleischverwerter hat an ihrer Generalversammlung vom 23. April 2016 in Gossau SG beschlossen, die Führung des Vereins nicht abzugeben. Neu heisst die IG «proCarne Kleintiere Schweiz» (Kurzform proCarne). Auf den Freitag 02. September 2016 wird zu einer ausserordentlichen GV eingeladen.

### 13.6 Weiteres Vorgehen Freiflughalle: Gesuch Hans-Ulrich Zahnd

Hans-Ulrich Zahnd hat für die BEA 2016 eine Variante erstellt, die nicht mit dem Vorstand von Kleintiere Schweiz abgesprochen war.

### 13.7 Kaninchenapotheke

Die Autorin Ursula Glauser möchte die Kaninchenapotheke aktualisieren und neu drucken lassen. Das Büro ist der Ansicht, dass nichts dagegen spricht.

*B: Der Vorstand genehmigt Ursula Glauser den Druck der Kaninchenapotheke in Eigenregie.*

### 13.8 Zürcher Kantonalverband: Ausschlüsse

Gemäss Protokoll des Zürcher Kantonalverbandes (Traktandenpunkt 10 und Statuten Kleintiere Schweiz Artikel 12) hat der Vorstand des Zürcher Verbandes an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, dass folgende Sektionen wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge 2014 und 2015 aus Kleintiere Zürich und damit auch aus Kleintiere Schweiz ausgeschlossen werden: Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Zürich; Kakadu Kreuzlingen; Kleintier Züchterverein Wildberg-Russikon-Fehraltorf.



*B: Der Vorstand Kleintiere Schweiz bestätigt die vom Vorstand Kleintiere Zürich beschlossenen Ausschlüsse von: Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Zürich; Kakadu Kreuzlingen; Kleintier-Züchterverein Wildberg-Russikon-Fehraltorf aus Kleintiere Zürich und damit auch aus Kleintiere Schweiz.*

### **13.9 Jubiläumsanlass 125 Jahre Tierwelt vom 10.06.2016**

Der Anlass ist mangels Anmeldungen abgesagt worden. Den Personen, die sich bereits angemeldet haben, wird ein Reka-Check im Wert von Fr. 100.00 überreicht.

### **13.10 Danksagungen**

Mehrere Kantonalverbände und Spezialvereinigungen haben sich für die Unterstützung durch Kleintiere Schweiz bedankt.

### **13.11 Tierwelttag in Zofingen 2016**

Die Teilnahme 2016 hat der Zuständige Jörg Kilchenmann wegen fehlender Vorlaufzeit abgesagt. Wie das Büro spricht sich auch der Vorstand für einen gemeinsamen Auftritt mit Pro Specie Rara aus, fordert aber, dass Kleintiere Schweiz die Schweizer Rassen (Kaninchen, Geflügel, Tauben, Ziervögel) stellen kann.

### **13.12 Vereinsauflösung**

Der OV Reinach hat per 2016 den Verein aufgelöst und ist damit auch nicht mehr Mitglied von Kleintiere Schweiz.

### **13.13 Kandidatur DV Kleintiere Schweiz 2019**

Der Kleintierzüchterverein Belp möchte zu seinem 100-Jahre-Jubiläum die DV's 2019 der Fachverbände und von Kleintiere Schweiz durchführen.

*B: Der Vorstand wird die Kandidatur des Kleintierzüchtervereins Belp zur Durchführung der DV 2019 an der DV 2016 unterstützen.*

### **13.14 Besprechung Spezialvereinigungen**

Die IG Zwergziegen fühlt sich wohl bei Kleintiere Schweiz und bedankt sich für die Unterstützung. IG Meerschweinchen: Wenn die Unterstützung wegfallen würde müsste die IG ihre Europa-Aktivitäten streichen.



## 14. Verschiedenes

### 14.1 Stand Zusammenarbeit mit dem BLV

Vier Personen des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen waren bei Bernhard Raymann zum Thema Fluguntauglichkeit bei Wassergeflügel zu Besuch. Bernhard Raymann hat auf Grund seiner Erfahrung sehr kompetent informiert.

### 14.2 Partnerausflug 2016

Peter Iseli organisiert den Partnerausflug mit Vorstandssitzung vom 6. Und 7. August 2016 und hat das Programm bereits versandt. Eingeladen werden Martin und Yvonne Wyss, von der Zofinger Tagblatt AG Roland Oetterli und Jörg Kilchenmann. Ebenso Gion und Elisabeth Gross. Den Partnerausflug 2017 wird Stefan Kocher organisieren; er hat sich für den Ausflug 2016 ferienhalber entschuldigt.

*B: Der Vorstand genehmigt die Gästeliste einstimmig.*

### 14.3 Umfrage Schweizer Tierschutz

Der Brief von Kleintiere Schweiz an den Schweizer Tierschutz STS betreffs Umfrage zu den Belastungskategorien, ist auf dem Intranet aufgeschaltet, mit Hinweis auf der Homepage Kleintiere Schweiz.

---

Ende der Sitzung: 12.45 Uhr

Hemberg, 03. Mai 2016

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll